

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Erstes Hauptstück	
Grundlegung	
1. Verwaltung und Verwaltungsrecht im Wandel der Staatsaufgaben	1
I. Vorbemerkung	1
II. Die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche der Verwaltung.	2
III. Die Bedeutung des Rechts für die Verwaltung	4
IV. Die Entwicklung der Staatsaufgaben, der Verwaltung und des Verwaltungsrechts seit der Zeit des Absolutismus	5
A. Absolutismus (älterer Wohlfahrtsstaat und Polizeistaat)	5
B. Liberaler Rechtsstaat	6
C. Leistungs- und Wirtschaftsverwaltungsstaat (neuerer Wohlfahrtsstaat)	8
2. Der Verwaltungsbegriff	10
I. Theoretische Möglichkeiten.	11
II. Die Bemühungen der Wissenschaft um den Verwaltungsbegriff.	14
Terminologischer Exkurs	18
III. Der Verwaltungsbegriff als verfassungsrechtlich vorgegebener Rechtsbegriff	19
IV. Verwaltung als staatliche Vollziehung außerhalb der Gerichtsbarkeit	23
A. Orientierung	23
B. Gesetzgebung	25
a) Gesetzgebung (ieS).	25
b) Staatstätigkeiten im Nahbereich der Gesetzgebung	26
C. Gerichtsbarkeit.	28
D. Verwaltung	29
V. Juristischer und typologischer Verwaltungsbegriff	32
3. Das Verwaltungsrecht.	33
I. Grundbegriffe	33
A. Positives Recht und andere Normenordnungen	33
B. Rechtsnorm und Rechtstext	35
C. Rechtssetzung und Rechtsanwendung	36
D. Der Stufenbau der Rechtsordnung	38
E. Öffentliches und privates Recht	40
II. Verwaltungsrecht: das von der Verwaltung zu vollziehende Recht . . .	45
III. Gliederungen des Verwaltungsrechts	48
A. Materielles Recht, Organisationsrecht, Verfahrensrecht	48
B. Besondere Bereiche	49

4. Die Verwaltungsrechtslehre	51
I. Grundbegriffe	51
A. Beschreibende und wertende Gegenstandsbetrachtung	51
B. Dogmatische und nicht dogmatische Rechtsbetrachtung	53
II. Grundzüge der rechtswissenschaftlichen Methodologie (Modell der „kritischen Wertungsjurisprudenz“).	54
A. Vorbemerkung	55
B. Methoden juristischer Problemlösung.	57
a) Entwicklung von Normhypothesen auf Grund von Rechts- texten	57
b) Auswahl unter konkurrierenden Normhypothesen.	58
C. Kritische Wertungsjurisprudenz und Hauptströmungen der Interpretationstheorie	62
III. Grundlagen und Hilfsmittel für Studium, Praxis und Wissenschaft des Verwaltungsrechts	64
A. Amtliche Normtexte	65
B. Entscheidungssammlungen	65
C. Schrifttum	66
a) Lehrbücher	66
b) Monographien und Schriftenreihen	68
c) Gesetzesausgaben und Kommentare	68
d) Zeitschriften	69
e) Sonstige Literatur	70
f) Indices	71
g) Fallsammlungen.	71
5. Begriff und Funktion von allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts . . .	71
I. Die Komplexität des Rechtsstoffes	72
II. Reduktion der Komplexität mit Hilfe von allgemeinen Lehren	72
III. Die Bedeutung von allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts für die Wissenschaft, Didaktik und Rechtsanwendung	74
IV. Die allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts als wissenschaftliches System	75
6. System und Entwicklung der Wissenschaften von der Verwaltung	76
I. Systematische Übersicht	76
A. Verwaltungsrechtswissenschaft	76
B. Verwaltungslehre	77
C. Verwaltungspolitik	78
D. Integrierte Verwaltungswissenschaft.	79
II. Entwicklungsgeschichtliche Übersicht	80
A. Die vorrechtsstaatliche Verwaltungslehre („Polizeiwissenschaft“) . .	80
B. Die Verwaltungsrechtslehre in der zweiten Hälfte des 19. und am Beginn des 20.Jahrhunderts	81
C. Die „Wiener Schule des Rechtspositivismus“ und der „formale Reduktionismus“	82
D. Die neuere österreichische Verwaltungs(rechts)wissenschaft	84

Zweites Hauptstück

Verfassungsrechtliche Grundsätze für die Verwaltung

7. Trennung von Justiz und Verwaltung	86
I. Rechtspolitische und Entwicklungsgeschichtliche Aspekte der Gewal- tentrennung.	86
II. Justiz- und Verwaltungsstaat	90

	Seite
III. Organisatorische (formelle) Gewaltentrennung	90
IV. Materielle Gewaltentrennung	92
V. Zuständigkeitskonflikte zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden	95
VI. Bindungsprobleme und Bindungskonflikte	96
8. Die Bindung der Verwaltung an das Gesetz (Legalitätsprinzip)	101
I. Rechtspolitische und entwicklungsgeschichtliche Aspekte	101
II. Begriff und Typen des Gesetzesvorbehaltes	105
III. Das verfassungsrechtliche Legalitätsprinzip	106
IV. Das Verordnungsrecht der Verwaltung	115
V. Gebundenheit und Ermessen	117
VI. Konditionale und finale Bindung	126
9. Weitere Grundsätze für die Organisation und Führung der Verwaltung	129
I. Das Weisungsprinzip	129
II. Verantwortlichkeit der Organe	134
III. Verschwiegenheitspflicht (Amtsverschwiegenheit)	135
IV. Amtshilfepflicht	138
V. Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Gebarung (Auftrag zur Optimierung der Effizienz)	140

Drittes Hauptstück

Funktionsbereiche der Verwaltung

10. Hoheitliche und nichthoheitliche Verwaltung	143
I. Die Unterscheidungskriterien	144
II. Rechtsfolgen der Unterscheidung	148
A. Gesetzesbindung	148
B. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung	150
C. Rechtsweg	151
D. Grundrechtsbindung	152
E. Haftung	154
11. Polizeiverwaltung	155
I. Die historische Entwicklung der Polizei	156
II. Die Entwicklung der Polizeirechtslehre	158
III. Polizei als Tätigkeit (Polizei im materiellen Sinne)	160
A. Grundbegriffe	160
B. Polizeiliche Handlungsermächtigungen	164
IV. Polizei als Organisation (Polizei im organisatorischen Sinne)	169
A. Die Organisation des öffentlichen Sicherheitswesens gemäß § 15 BehÜG	169
B. Polizeiliche Exekutivorgane	171
V. Polizeiähnliche Einrichtungen	175
12. Auferlegung öffentlicher Lasten	175
I. Enteignung und Eigentumsbeschränkungen	175
II. Abgaben	179
III. Andere Geldleistungen	182
IV. Dienst- und Naturalleistungen	182

	Seite
13. Leistungsverwaltung und Auftragsvergabe	183
I. Übersicht	183
II. Subventionen	188
III. Vergabe von öffentlichen Aufträgen	192
Exkurs zum Normenwesen	194
14. Raumordnungsverwaltung	195
I. Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen	196
II. Rechtsinstitute und besondere Probleme der Raumordnung und Raumplanung	200
15. Verwaltungsfunktionen im Bereich öffentlicher Unternehmen	203
I. Grundbegriffe, Typologie und funktionelle Einordnung	203
II. Beispiele für öffentliche Unternehmen	210
A. Post	210
B. Österreichische Bundesbahnen	212
C. Österreichische Bundesforste	213
D. Verstaatlichte Unternehmen	214
E. Monopolunternehmen	215
F. Dorotheum	216
G. Österreichischer Rundfunk	217
H. Österreichische Postsparkasse	219
I. Andere öffentliche Unternehmen	221
16. Verwaltung öffentlicher Sachen	224
I. Begriff und Arten öffentlicher Sachen	224
II. Rechtsverhältnisse an öffentlichen Sachen	225
Viertes Hauptstück	
Quellen des Verwaltungsrechts	
17. Allgemeine Fragen	228
I. Kundmachung	228
II. Rechtsüberleitung	231
III. Wiederverlautbarung	233
IV. Rechtsbereinigung	234
V. Normenkontrolle	235
VI. Das Problem der Geschlossenheit des Rechtsquellsystems	236
18. Typen von Rechtsquellen	239
I. Verfassungsgesetze	239
II. Einfache Gesetze	240
III. Allgemein anerkannte Regeln des Völkerrechts	241
IV. Staatsverträge, einseitige völkerrechtliche Rechtsgeschäfte und Beschlüsse von Staatengemeinschaftsorganen	242
V. Verordnungen	245
VI. Weisungen	247
VII. Vereinbarungen im Bundesstaat (Gliedstaatsverträge)	248
VIII. Andere Rechtsquellen	250
IX. Die Bedeutung von Gewohnheitsrecht, Verwaltungsbrauch und Rechtsprechung	251

Fünftes Hauptstück**Das Verwaltungshandeln**

19. Entwicklungs- und theoriegeschichtliche Übersicht	253
I. Die Lehre vom Verwaltungsakt	253
II. Der Verwaltungsakt in der Rechtsordnung	255
Exkurs: Das „besondere Gewaltverhältnis“	258
20. Die Merkmale des Verwaltungsaktes	260
I. Handeln eines Verwaltungsorgans	261
II. Einseitigkeit der Erzeugung	261
III. Hoheitlicher Charakter	262
IV. Außenwirkung	262
V. Rechtsgestaltende Funktion	262
VI. Individueller Charakter	264
21. Typen des Verwaltungsaktes und ähnlicher Einzelakte der Verwaltung	266
I. Bescheid	266
II. Maßnahmen der unmittelbaren Befehls- und Zwangsgewalt (verfahrensfreier Verwaltungsakt)	279
III. Beurkundung	285
IV. Prüfungsentscheidung	287
V. Rückstandsausweis	289
VI. Verfahrensanordnung	290
VII. Verwaltungsrechtlicher Vertrag	291
VIII. Weisung	293
22. Rechtsverhältnisse im Bereich des Verwaltungsrechts	294
I. Die Lehre vom Verwaltungsrechtsverhältnis	294
II. Allgemeine Fragen	294
A. Personen im Verwaltungsrecht	294
B. Raum	297
C. Zeit	297
III. Strukturen und Institutionen	298
A. Typen verwaltungsrechtlicher Rechtsverhältnisse	298
B. Institutionelle Aspekte	298
IV. Funktionelle Differenzierungen	299
A. Regierung	299
B. Planung	301
C. Koordination	303
D. Information	306
E. Organisation	312
F. Aufsicht	313
G. Wirtschaftslenkung	313

Sechstes Hauptstück	
Verwaltungsorganisation	
23. Begriffliche Grundlagen	315
I. Allgemeine Grundbegriffe des Organisationsrechts	315
A. Juristische Person	315
B. Juristische Person öffentlichen Rechts	316
C. Körperschaften, Anstalten, Fonds	318
D. Rechtsträger, Organ, Organisationsgewalt	320
E. Behörden und Dienststellen	320
F. Verbands- und Organkompetenz	321
G. Delegation und Devolution	321
II. Zentralisation und Dezentralisation. Konzentration und Dekonzentration	322
III. Monokratische und kollegiale Organisationsstrukturen	323
IV. Unmittelbare und mittelbare Verwaltung	323
V. Organisatorische und funktionelle Hierarchien	324
VI. Selbstverwaltung	325
VII. Beleihung, Indienstnahme, Partizipation	327
VIII. Beiräte	329
24. Die Organisation der Bundesverwaltung	331
I. Oberste Organe	331
A. Bundespräsident	332
B. Bundesregierung	333
C. Bundesminister	333
II. Sonstige Organe mit Aufgaben der Bundesverwaltung	336
A. Organisation der unmittelbaren Bundesverwaltung	336
B. Organisation der mittelbaren Bundesverwaltung	337
C. Auftragsverwaltung (Art 104 Abs 2 B-VG)	339
D. Sicherheitsverwaltung (§ 15 BehÜG)	339
E. Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag (Art 133 Z 4 B-VG)	340
25. Die Organisation der Landesverwaltung	341
I. Landesregierung	341
II. Bezirksverwaltungsbehörden	343
III. Mittelbare Landesverwaltung durch Organe des Bundes	344
IV. Sonderbehörden der Länder	345
V. Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag (Art 133 Z 4 B-VG)	345
26. Die Organisation der Selbstverwaltung	346
I. Territoriale Selbstverwaltung (Gemeindeselbstverwaltung)	346
II. Berufliche und wirtschaftliche Selbstverwaltung	351
III. Selbstverwaltung im Bereich der Sozialversicherung	353
IV. Universitäre Selbstverwaltung	354
27. Andere Formen der Dezentralisation	355
I. Beleihung und Indienstnahme	355
II. Besorgung öffentlicher Aufgaben durch ausgegliederte Rechtsträger	357

28. Der öffentliche Dienst	357
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	358
II. Grundsätze und Institutionen des Beamtdienstrechts	361
III. Öffentlicher Dienst auf privatrechtlicher Basis	366
IV. Personalvertretung	367

Siebentes Hauptstück**Verwaltungsverfahren**

29. Rechtsgrundlagen	371
I. Geschichtliche Entwicklung des Verwaltungsverfahrensrechts	371
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen	373
III. Gesetzliche Regelungen	375
IV. Reformanliegen	375

30. Grundzüge des Verfahrens nach den Verwaltungsverfahrensgesetzen	376
--	-----

I. Anwendungsbereich	376
II. Verfahren nach dem Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG)	378
A. Stellung der Verwaltungsbehörden	378
a) Regelung der Zuständigkeit	378
b) Befangenheit	380
B. Stellung der Beteiligten und Parteien	381
a) Unterscheidung zwischen Beteiligten und Parteien	381
b) Prozeßfähigkeit und Vertretung im Verfahren	385
C. Verkehr zwischen Behörden und Beteiligten	386
a) Anbringen der Beteiligten, Rechtsbelehrung, Berechnung der Fristen	386
b) Ladungen	388
c) Erledigungen	388
d) Akteneinsicht	389
e) Zustellungen	390
f) Disziplinarmittel	394
D. Verfahren in erster Instanz	395
a) Einleitung des Verfahrens	395
b) Ermittlungsverfahren	395
c) Erledigung des Verfahrens	401
E. Rechtsmittelverfahren	403
a) Berufungsverfahren	403
b) Außerordentliche Rechtsmittel	407
F. Abänderung und Behebung (Nichtigerklärung) von Bescheiden von Amts wegen	409
G. Kosten des Verfahrens	411
III. Verwaltungsvollstreckungsverfahren nach dem VVG	412
IV. Strafverfahren nach dem VStG	416

Achtes Hauptstück**Rechtsschutz und Verwaltungskontrolle**

31. Grundbegriffe	427
I. Rechtsschutz und Kontrolle	427
II. Typen und Institutionen des Rechtsschutzes	428
III. Typologie der Kontrolle	428

	Seite
32. Kontrolle der Verwaltung durch Gesetzgebungsorgane und deren Hilfsorgane	429
I. Rechtmäßigkeitskontrolle	429
II. Politische Kontrolle	430
III. Finanzielle Kontrolle	432
IV. Mißstandskontrolle durch die Volksanwaltschaft(en)	434
33. Kontrolle der Verwaltung durch Gerichte mit Ausnahme der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts	436
I. Beurteilung der Gültigkeit von Verwaltungsakten	436
II. Normenkontrollaufgaben der Gerichte	437
III. Andere Arten indirekter Gerichtskontrolle	437
A. Strafrechtliche Haftung der Amtswalter	437
B. Zivilrechtliche Haftung von Rechtsträgern im Rahmen der nicht-hoheitlichen Verwaltung	438
C. Amtshaftung	438
D. Organhaftung	443
34. Kontrolle der Verwaltung durch die Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts.	444
I. Historische Entwicklung, System und praktische Bedeutung der Verwaltungsgerichtsbarkeit.	444
II. Kontrolle durch den VwGH	449
A. Rechtsgrundlagen und Organisation	449
B. Bescheidbeschwerde	451
C. Beschwerde gegen Maßnahmen der unmittelbaren Befehls- und Zwangsgewalt (verfahrensfreie Verwaltungsakte)	454
D. Säumnisbeschwerde	455
E. Weisungsbeschwerde	456
III. Kontrolle durch den VfGH	457
A. Rechtsgrundlagen, Organisation und Aufgaben des VfGH.	458
B. Der VfGH als Sonderverwaltungsgericht	461
Literaturverzeichnis.	463
Sachverzeichnis	474